



Das ist die Uhr des Herrn Schimmelweis (und so mancher anderer Junggesellen)

abend in Damengesellschaft getroffen, oder irre ich mich?"

Der Sekretär errötete.

„Nein, es stimmt, Herr Direktor. Ich bin nicht unbeliebt bei Damen.“

„Das ist ja merkwürdig“, brummte der Direktor, „das heißt, ich meine, das ist ganz natürlich. Aber nun beeilen Sie sich, ich brauche die Aufzeichnungen gleich.“ Und nach einer kleinen Pause, nachdem der Sekretär seine dünne Gestalt durch den Türspalt gezwängt hatte: „Komisches Volk! Verstehe einer die Weiber!“

Indessen ging Schimmelweis hinab in das Kalkulationsbüro. Dort saßen etwa zwanzig junge Mädchen, durch gläserne Wände von der Umwelt abgeschlossen wie Fische im Aquarium. Nur so stumm waren sie nicht. Im Gegenteil! Denn obwohl sie scheinbar auf das eifrigste mit ihren Registraturen, Rechenmaschinen und Karteien beschäftigt waren, so führten sie doch gedämpften Tones eine angelegte Unterhaltung.

„Wann bist du mit ihm verabredet, Lili?“

„Von sieben bis acht, gleich nach Ellen, die von sechs bis sieben mit ihm zusammen ist.“